

Deutschland.

Berlin, 26. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Lieutenant zu D. von Klöden, bisherigen Commandanten von Königsberg i. Pr., den königlichen Kronen-Orden erster Klasse; dem Hege-meister A. D. Sprey zu Groß-Pöppeln im Kreise Labiau, bisher zu Klein-Pöppeln im Kreise Königsberg, den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem pensionirten Schleusenmeister Dolejich zu Bosch bei Ratibor, früher auf Schleuse X des Königs-Kanals bei Rudzitz, das Allgemeine Ehren-zeichen; sowie dem Fiskus-Ober-Handred im 2. Hanseatischen In-fanterie-Regiment Nr. 76 die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den Amtsrichter Dr. Hof in Metz zum Richter bei dem Kaiserlichen Landgericht in Metz, den Landrichter Freudenthal in Saargemünd zum Amtsrichter bei dem Kaiserlichen Landgericht in Metz, den Amtsrichter Weber in Brumath zum Richter bei dem Kaiserlichen Landgericht in Saargemünd, den königlich preussischen Gerichts-Magistrat Bertelmann in Wülhausen zum Amts-richter bei dem Kaiserlichen Landgericht in St. Amand, den Gerichts-Magistrat Daber in Volchen zum Amtsrichter bei dem Kaiserlichen Land-gericht in Volchen, und den Gerichts-Magistrat Dr. Bort in Markkirch zum Amtsrichter bei dem Kaiserlichen Landgericht in Markkirch ernannt und den Amtsrichter Bergsträßer vom Amtsgericht in Altkirch an das Amts-gericht in Brumath, den Amtsrichter Ludwig Großmann vom Amtsgericht in Hirzingen an das Amtsgericht in Altkirch, und den Amtsrichter Franz Großmann vom Amtsgericht in St. Amand an das Amtsgericht in Wolsheim in gleicher Eigenschaft versetzt; ferner dem Amtsrichter Graf in Münster, und dem Amtsrichter Bollinger in Hagenau den Charakter als Kaiserlicher Amtsgerichts-Rath, sowie dem Landrichter Dr. Becker in Metz den Charakter als Kaiserlicher Landgerichts-Rath verliehen.

Se. Maj. der Kaiser hat im Namen des Reichs auf den Vorschlag des Bundesraths den königlich preussischen Geheimen Ober-Justiz-Rath und vortragenden Rath im Justiz-Ministerium, Hoffmann in Berlin zum Mitglied des Bundesamts für das Heimatwesen ernannt.

Se. Maj. der Kaiser hat im Namen des Reichs an Stelle des auf seinen Antrag entlassenen Consuls Henry Böhmer den Kaufmann Adolph Osterloh zum Consul in Richmond (Virginia) ernannt.

Dem Kaufmann Emil Braß ist Namens des Reichs das Exequatur als Vice-Consul der Republik Peru in Berlin ertheilt worden.

Der Dirigent der Garnier'schen Lehr- und Erziehungs-Anstalt zu Friedrichsdorf am Taunus, Dr. Friedrich Bangert, ist zum Rector des Real-Programmasiums zu Odesloe bestätigt worden. Der ordentliche Lehrer Otto Herweg vom Gymnasium in Kulm ist zum Oberlehrer beim Gymnasium in Neustadt i. Westph. befördert worden. Der Kreis-Bau-inspector Stöck zu Schleusingen ist in gleicher Eigenschaft nach Samter (Regierungsbezirk Posen), und der bisherige technische Hilfs-arbeiter bei der königlichen Regierung in Wiesbaden, Bauinspector Cas-pary, in die Kreis-Bauinspectorstelle für den Baufreis Suhl-Schleusingen, unter Anweisung des Amtssitzes in Suhl, versetzt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Beitung.

Breslau, 27. October.

—d. Bezirks-Verein für die Ohlauer Vorstadt. Die Versamm-lung vom 22. d. M. eröffnete der Vorsitzende, Kaufmann und Stadtverord-neter Weinhold, u. a. mit Mittheilung eines Antwortschreibens des Magistrats. In demselben wird ausgeführt, daß die vom Bezirksvereine der Ohlauer Vorstadt angestrebte Errichtung einer Landestelle für Ver-gütungs-Dampfer in der Nähe des Mastenkrans wohl nur dann zur Aus-führung kommen könnte, wenn letzterer von seiner jetzigen Stelle verlegt würde. Hierzu wäre die Erlaubnis der königl. Oberst-Bauverwaltung erforderlich, wobei zu bemerken, daß erst bei der Genehmigung des Projectes für die Verlegung der Ohlauer Vorstadt der jetzige Platz für den Mastenkran vorgeschrieben worden sei. Aber selbst wenn für den Kran ein anderer geeigneter Platz gefunden und die Genehmigung zur Verlegung erteilt werden würde, so seien die erwandten Kosten, auch wenn ein Theil derselben von Privatpersonen übernommen werde, immer noch so erheblich, daß die Realisirung der Translocation vorerst der eingehendsten Erwägung bedürfte. Magistrat habe das angeregte Project der Pacht- und Bau-Deputation zur Verabreichung überwiesen und behalte sich vor, nachdem er zur Sache Beschluß gefaßt haben werde, dem Vorstande des Vereins fernere Mittheilungen zugehen zu lassen. Hierauf behandelte Ober-Real-Schuldirector Dr. Fiedler das angekündigte Thema: „Bilder aus der schlesischen Industrie, insbesondere die chemische Fabrik Silesia in Saarau.“ Redner machte zunächst auf die Bedingungen aufmerksam, unter denen eine Industrie sich entwickeln könne, warf einen kurzen historischen Rückblick auf die Entwicklung der schlesischen Industrie, indem er dabei besonders hervorhob, daß in Oberschlesien Alles aufboten, alle Neuerungen eingeführt worden, um die Concurrenz zu überwinden. Oberschlesien habe gezeigt, was man bei schlechterem Material, als die Belgier und Engländer besäßen, zu leisten vermöge. Redner wandte sich sodann speciell zur chemischen Industrie, wie sie durch die Gesellschaft „Silesia“ mit ihren Werken in Saarau, Merzdorf (Gebirgsbahn) und Wölschitz bei Breslau vertreten sei. Wie Berlin seinen Vortag, die Provinz Sachsen ihren Hartmann und Zimmermann, so habe die Provinz Schlesien ihren Kulmiz, welcher aus kleinen Anfängen in Saarau ein Werk zu Stande gebracht habe, welches in der Reihe der chemischen Fabriken eine hervorragende Stellung einnehme. Nachdem Redner im Weiteren die Bedingungen dargelegt, unter denen das Werk in Saarau entstanden, warf er unter Vorzeigung der bezüglichen ausge-zeichneten Präparate, welche durch die Güte des Herrn Kulmiz in den Besitz der hiesigen Dörschschule übergegangen sind, kurze Streif-lichter auf die einzelnen Fabrikationszweige, welche in Saarau be-trieben werden. Die Versammlung folgte dem Vortrage mit großem Interesse und spendete am Schluß dem Redner lebhaften Beifall. Dem-nächst beschloß die Versammlung, auch in diesem Jahre wieder eine Wohl-nachbarschaftsfeier zu veranstalten und die Vorbereitungen hierzu in ganz derselben Weise wie im vorigen Jahre zu treffen. — Auf Grund einer in der letzten Versammlung gestellten Frage schlägt der Vorstand vor, eine Commission zu wählen, welche die in der Ohlauer Vorstadt der Pflas-terung benötigten Straßen zusammenstellen und in einer Eingabe an den Magistrat die Nothwendigkeit der bezüglichen Pflasterungen begründen soll. Die Versammlung tritt dem Vorschlage bei und wählt die Com-mission. — Bezüglich einer zweiten Frage, betreffend den Verkauf von Gemüse und Obst nach Gewicht, empfiehlt der Vorstand, obgleich er die Wünsche des Fragesellers durchaus billigt, vorläufig von einer weiteren Verfolgung dieser Angelegenheit als noch nicht zeitgemäß abzusehen. Die Versammlung schließt sich dieser Auffassung an. — Zum Schluß theilte der Vorsitzende noch mit, daß in Folge der Vermehrung der Verkaufs-stellen für Spargarten der Verkehr auf der städtischen Spargasse in Spargarten einen großen Aufschwung genommen habe.

\* Humboldt-Verein für Volksbildung. Die erste, stark besuchte Monatsversammlung des Winterhalbjahres fand am 21. October in Liebich's Local statt. Der Vorsitzende, Herr Dr. Gräffner, machte einleitend Mit-theilungen aus dem Vereinsleben, unter denen wir hervorheben wollen, daß seit dem 1. April d. J. 130 neue Mitglieder beigetreten sind und daß die Bibliothek in dem Hause Altkirchstraße 8/9 S. I. aufgestellt worden ist. Herr Pastor May hat deren Verwaltung übernommen und ist Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr beaufs. Bücherausgabe anwesend. Dem bisherigen Bibliothekar, Herrn J. Priebatsch, dankte die Versammlung durch Er-heben von den Plätzen. — Nimmehr nahm zu seinem angekündigten Vor-trage das Wort Herr Professor Dr. Hartmann-Schmidt. Derselbe knüpfte an die von Vitruv (IX. Buch) überlieferte Erzählung an von der Krone des Königs Hiero von Syracus, welche diesem als aus echtem Gold

bestehend verkauft worden war, während Archimedes dessen Legirung mit einem anderen Metalle nachwies, ging sodann zur Definition des speci-fischen Gewichtes über, zeigte, wie dasselbe gefunden wird und wie dies in der Praxis z. B. bei der Bestimmung des Stäbchengewichtes der Kartoffeln verwertet werden kann. Darauf wurde das specifische Gewicht der Flüssig-keiten besprochen und demonstriert, wie Flüssigkeiten von verschiedenem Ge-wicht übereinander lagern, z. B. Del über Wasser, Spiritus über Del, so daß sich aus Del und Wasser eine Mischung herstellen läßt, welche dasselbe specifische Gewicht hat wie Del. Eine solche in Wasser gebracht steigt weder in die Höhe noch sinkt sie, bleibt vielmehr an dem angewiesenen Orte und nimmt Kugelform an. Das Platan'sche Experiment wurde vorgeführt. Die große, grüngelbte Delfugel wurde in Rotation versetzt; sie plattete sich an den Polen ab, und von ihr löste sich ein Ring (analog dem Saturnringe) los. Dieser zerfiel dann und zertheilte sich in einzelne Kugeln (Monde), welche um den früheren Centralpunkt und außerdem um ihre eigne Axe rotirten. — Gegenstand interessanter Experimente waren auch die cartesianischen Teufel, welche mit Eisenchloridlösung angefüllt in Blutlaugensalzlösung sich auf und nieder bewegen. — Schließlich wies der Vortragende darauf hin, daß Verschiedenheiten des specifischen Gewichtes auch bei den luftförmigen Körpern vorhanden seien. Wie Wasserstoff leichter ist, als atmosphärische Luft, so diese leichter als Kohlenäure. Dies wurde veranschaulicht durch einen mit atmosphärischer Luft gefüllten Collodium-balloon, welcher auf Kohlenäure schwamm. Mit diesem Versuch schloß der Herr Vortragende seine mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Ausführungen.

S. Frankenstein, 23. Oct. [Der Vorhuf-Verein.] eingetr. Ge-nossenschaft, hielt gestern Abend im Gasthof zum „schwarzen Adler“ hier-selbst eine ordentliche Generalversammlung ab, zu welcher die Genossen-schaft in geringer Anzahl erschienen waren. Der Vorsitzende des Aufsichtsraths, Herr Particular J. Nickel, eröffnete die Versammlung, worauf der Vereins-Cassirer, Herr Scholz, den Rechnungsbildbericht pro erstes Halbjahr 1885 erstattete. Nach demselben beträgt: I. Activa: Die Gesamteinnahme incl. des Bestandes am Schluß des vorigen Jahres 1996 098 M. 54 Pf., die Ausgabe 1955 631 M. 49 Pf., der Baarbestand 40 467 M. 05 Pf., — Außenstehende Forderungen 1158 979 M. 35 Pf., Grundstücksverth 27 000 Mark (zwei Häuser, das Fidei'sche und Kleber'sche hieselbst), rückständige Zinsen 7790 Mark, Effecten 29 754 Mark 41 Pf., Mobilien nach Abschreibung auf Abnutzung 709 M. 24 Pf., Summa der Activa 12 647 700 M. 05 Pf. II. Passiva: Guthaben der Vereinsmitglieder an Geschäfts-Anteilen 133 340 M. 57 Pf., Reservefonds 18 609 M. 96 Pf., Anleihen 1 086 946 M. 20 Pf., die von den ausgegebenen Vorschüssen über den letzten Juni er. erbobenen Zinsen 5820 M., nicht abgegebene Anleihezinßen 5190 M., rückständige Gehälter und unberichtigt gebliebene Bedürfnisse 548 M. 62 Pf., Summa der Passiva 12 504 455 M. 35 Pf., mithin Ueberschuß 13 244 M. 67 Pf., abzüglich der Specialreserve aus vorigem Jahre mit 5846 M. 66 Pf., bleibt Nettogewinn 7498 Mark 01 Pf. Der Verein zählt jetzt 1170 wirkliche und ein Ehrenmitglied. Darauf erfolgte die Wahl von 4 Aufsichtsrathsmitgliedern, welche statutenmäßig am 31. December d. J. auscheiden. Als solche wurden durch das Loos bezeich-net die Herren Blumenfabrikant Pich, Hotelbesitzer D. Scholz, Kaufmann Franz Hoffmann jun. und Tischlermeister Schubert; die-selben wurden auf die Dauer von drei Jahren durch Stimmzettel wieder-gewählt. Zum Schluß erstattete Herr Director Großpietsch Bericht über die den Verein seit Jahren beschäftigende Verbindlichkeit mit der Möb'lischen Concursmasse in Peilau. Danach ist die Angelegenheit jetzt erledigt; einen seitens des Vereins gezahlten Vorhuf in Höhe von ca. 12 000 M. erhält derselbe zurück, wogegen die Deckung eines Betrages von ca. 16 000 M. dem Beschluß der nächsten Generalversammlung unterliegt.

S. Ohlau, 23. Oct. [Die General-Lehrer-Conferenz] wurde in diesem Jahre am 19. October c. unter dem Vorhuf des Kreis-Schul-Inspcctor Schröder im Prüfungsaale der hiesigen paritätischen Schule abgehalten. Zunächst gedachte der Vorsitzende der im letzten Jahre aus-der Schultätigkeit durch den Tod Abgerufenen, nämlich des Local-Schul-Inspectors Warrer Obel-Nichsen und der Hauptlehrer Vollberg-Wittebries und Kadzjg-Widmütz u. D. Hierauf hielt Lehrer Kabierich-Heibau eine mit Beifall aufgenommene Lehrprobe über das Dornometer mit den Kindern der Oberklasse aus der Schule Baumgarten. Von einer Debatte über die Probe-Section wurde abgesehen. Das Referat über das von der Rgl. Regierung zu Breslau den Kreis-Lehrer-Conferenzen zur Be-arbeitung aufgegebenen Thema: „Wie kann die Schule dazu be-tragen, daß in unserem Volke das Bewußtsein von der Heilig-keit und Wichtigkeit des Eides wach erhalten und, wo es nöthig ist, geschärft werde?“ hatte Hauptlehrer Schwarzer-Lastowz übernommen und gelangte demnach zum Vortrage. Ohne in Weit-schweifigkeit sich zu verlieren, hatte Referent das Thema doch vollständig erschöpft und die gewonnenen Gedanken am Schluß in fünf Theilen präcisiert. Der Correspondent, Hauptlehrer Langwitz-Marienburg, wick-nur in unwesentlichen Punkten vom dem Referat ab. — Demnach erteilte der Vorsitzende einige Belehrungen über die Behandlung der monatlichen Schulverräumlichkeiten und über die Censuren in den Schulentlassungs-zeugnissen. Ueber den Stand der Kreis-Lehrer-Bibliothek, welche gegen-wärtig aus 65 Werken in 172 Bänden besteht, referirten der Bibliothekar Maschus-Ohlau und der Cassirer Melde-Ohlau. Die Conferenz währte fünf Stunden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Stuttgart, 26. October. Der König verlieh, wie der „Staatsanz. für Württemberg“ meldet, dem Chef des Militär-Cabinetes, General-Lieutenant v. Albedyl, dem General d. la suite Fürsten Radziwill, dem General-Lieutenant Bronsart v. Schellendorf, dem General-Inspcctor der Artillerie, General-Lieutenant v. Voigts-Rheß und dem Hofmarschall Grafen von Reponcher das Großkreuz des Ordens der Württembergischen Krone; dem Chef des Civil-Cabinetes, Wirklichen Geheimrath von Wil-mowski, dem preussischen Gesandten hieselbst, Grafen Weddeler, und dem russischen Militärbevollmächtigten Fürsten Dolgorucki das Groß-kreuz des Friedrichs-Ordens; dem Director des Allgemeinen Kriegsdeparte-ments, Generalmajor v. Jantsch, das Großkreuz erster Klasse des Friedrichs-Ordens; den Flügeladjutanten Sr. Majestät des Kaisers: Oberst von Brauchitsch, Oberstleutnant von Brösigke, Major von Petersdorff und Major Prinzen Reuß, dem bairischen Militärbevollmächtigten Obersten von Kplander, dem Generalarzt Dr. Leuthold und dem Adjutanten St. R. und K. Hofstet des Kronprinzen, Oberstleutnant von Commerfeld, das Comthukreuz des Kronenordens.

Karlsruhe, 26. October. Der Landtag soll am 12. November vom Großherzog persönlich eröffnet werden.

Darmstadt, 26. October. Die Ernennung des bisherigen deutschen Gesandten Le Maistre in Rio de Janeiro zum preussischen Gesandten am hiesigen Hofe ist erfolgt.

Kaiserslautern, 26. October. Der Reichstagsabgeordnete Buhl ist, der „Pfälz. Presse“ zufolge, zum lebenslänglichen Mitgliede der Kammer der Reichsräthe ernannt worden.

Stockholm, 26. October. Major Göta vom Artillerie-Regiment Tröbding ist zum Militärattaché in Berlin ernannt worden.

Palermo, 26. October. Gestern starben hier 19 Personen an der Cholera.

London, 27. October. Der Marineminister Hamilton erklärte gestern Abend in einer politischen Versammlung, die Regierung beab-sichtige, binnen zwei Jahren die Kriegsmarine durch neun Panzer-schiffe mit einem Displacement von 80 000 Tonnen zu verstärken.

Petersburg, 26. October. Seit gestern Abend ist Thauwetter eingetreten.

Konstantinopel, 26. October. Drummond Wolff ist nach einer Audienz bei dem Sultan nach Egypten abgereist.

Konstantinopel, 26. October. England hat nunmehr die Ein-ladung der Pforte zur Conferenz mit einigen Reserven angenommen.

Stettin, 25. October. Der Stettiner Lloyd-Dampfer „Käthe“ traf heut Mittag von Newyork über Göttenburg im hiesigen Hafen wohlbehalten ein. An Bord waren 123 Passagiere.

Handels-Zeitung.

Breslau, 27. October.

\* Vom Ultimo in Berlin schreibt die „Vossische Zeitung“ unterm 26. October c.: Der glatte Verlauf der Ultimo-Regulirung wurde durch das neue Stempelgesetz auch heute insofern beeinträchtigt, als in Folge des letzteren der Stempel für die Mehrzahl der Report-Geschäfte eine derartige Erhöhung erfahren hat, dass die Speculation vielfach die Ab-wicklung alter Engagements einer Prolongation derselben vorzog. Die Nachfrage nach Gold zu Prolongationszwecken blieb unter diesen Umständen wesentlich hinter dem Geldbedarf früherer Monate zurück. Der durchschnittliche Reportsatz für „gute Aufgaben“ schwankte heute zwischen 3 1/2 und 3 pCt., während der Privatdiscont sich auf 2 1/2 pCt. erhöhte.

\* Der Selbstmord des Speculanten Liedmann machte gestern in Berlin ziemlich erhebliches Aufsehen, da der Verstorbene — ein geborener Schwede — seit geraumer Zeit zu den ständigen Besuchern der Berliner Börse gehörte und durch seine ausgedehnten Speculationen in Bankpapieren und in einheimischen Eisenbahnactien an derselben zeitweise eine gewisse Bedeutung erlangt hatte. Wie von beiderseitiger Seite versichert wird, ist der Verstorbene seinen pecuniären Verpflichtungen zwar prompt nachgekommen, gleichzeitig verlaunte indessen gerichtlichweise von höchst zweifelhaften Manipulationen mit ausländischen Loospapie-ren, deren sich Liedmann in jüngster Zeit schuldig gemacht haben soll.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 26. Oct., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 36, —. Credit mobilier 210. Spanier neue 56 1/2. Banque ottomane 502. Credit foncier 1302, —. Egypter 327, —. Suez-Actien 2030, —. Banque de Paris 606. Banque d'escompte 453. Wechsel auf London 25, 18. Foncier ägyptien —, —. 5 1/2 priv. türk. Oblig. 360, —.

Paris, 26. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3 1/2 Rente 80, 38. Neueste Anleihe 1872 109, 53. Italiener 95, 95. Türken 1865 14, 50. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 56 1/2. Neue Egypter 328, —. Banque ottomane 502, —. Staatsbahn —. Tabak —. Behauptet.

London, 26. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 56 1/2. 6 1/2 unif. Egypter 65. Ottomankbank 10. Suez-Actien 80 1/2.

London, 26. Oct. Aus der Bank flossen heute 19 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 26. Oct., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 33. Pariser Wechsel 80, 68. Wiener Wechsel 162, 40. Reichsanleihe 104 1/2. Köln-Mindener Präm.-Anleihe —. Oest. Silberrente 66 1/2. Papierrente 66 3/8. 5 1/2 Papierrente —. 4 1/2 Goldrente 88 1/2. 1860er Loose 115, —. 1864er Loose 290, 80. Ung. 4 1/2 Goldrente 79 3/4. Ungar. Staatsloose 218, —. Italiener 94 1/2. 1880er Russen 80 3/4. II. Orient-Anleihe 60. III. Orient-Anl. 59 1/2. Spanier extor. 56 1/2. Egypter 64 1/2. Neue Türken 14 1/2. Böhmische Westbahn 220 1/2. Central-Pacific 110 1/2. Franzosen 226 1/2. Galizier 184 1/2. Gotthardbahn 105 1/2. Hessische Ludwigsbahn 99 1/2. Lombarden 107. Lübeck-Büchener 163 1/2. Nordwestb. 135 1/2. Credit-Actien 230 1/2. Darmstädter Bank 135 1/2. Meiningen Bank 90 1/2. Reichsbank 140 1/2. Disconto-Com-mandit 191 1/2. 5 1/2 Serb. Rente 80 1/4. Fest.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 229 1/2. Franzosen 226 1/2. Galizier 184 1/2. Lombarden 106 1/2. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 26. Oct., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 230 1/2. Franzosen 227 1/2. Lombarden 106 1/2. Galizier 184 1/2. Egypter 64 1/2. 4 1/2 Ungar. Goldrente 79 3/4. 1880er Russen 80 3/4. Gotthardbahn 105 1/2. Disconto-Commandit 192. Mecklen-burger 191. Darmstädter Bank —. Fest.

Frankfurt a. M., 26. Oct., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 230 1/2. Franzosen 227 1/2. Lombarden 106 1/2. Galizier 184 1/2. Egypter 64 1/2. 4 1/2 Ungar. Goldrente 79 3/4. Gotthardbahn 105 1/2. 80er Russen 80 3/4. Mecklenburger 190 1/2. Disconto-Com-mandit 192 1/2. Fest.

Hamburg, 26. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4 1/2 Consols 103 3/8. Silberrente 66 3/4. Oesterr. Goldrente 89 1/4. Ungar. Gold-rente 79 3/4. 60er Loose 116. Italienische Rente 95 1/2. Credit-Actien 229 1/2. Franzosen 565. Lombarden 267. 1877er Russen 96 1/2. 1880er Russen 79 3/4. 1883er Russen 106 1/2. 1884er Russen 90 5/8. II. Orient-Anleihe 58. III. Orient-Anleihe 57 3/4. Laurahütte 89. Nordd. Bank 139. Commerzbank 118 1/2. Marienburg-Mlawka 63. Ostpreussische Stidbahn 100 1/2. Lübeck-Büchener 164. Gotthardbahn 105. Dis-conto 2 1/2 p. C. Rubig.

Leipziger Discontobank 97.

Hamburg, 26. Oct., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 154—158. Roggen loco still, mecklenbur-gischer loco 140—148, russischer loco ruhig, 106—108. Hafer matt, Gerste still. Rüböl matt, loco 46 1/2, per November —. Spiritus still, per Octbr.-Novbr. 29 1/2 Br., per Novbr.-Decbr. 29 1/4 Br., per Dec.-Januar 29 1/4 Br., per April-Mai 29 1/4 Br. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. Petro-leum behauptet, Standard white loco 7, 75 Br., 7, 70 Gd., pr. Octbr. 7, 65 Gd., pr. November-December 7, 70 Gd. Wetter: Bedeckt.

Posen, 26. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 36, 30, per Octbr. 36, 50, per November-December 36, 60, per April-Mai 38, 60. Gekündigt 10 000 Liter. Matter.

Liverpool, 26. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 8000 Ballen.

Liverpool, 26. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung träge.

Newyork, 26. Oct., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 83. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 5, 22 1/2. 4 1/2 fundirte Anleihe 1877 123 1/2. Erie-Bahn 21 1/2. Newyork-Centralbahn 101 1/2. Chicago-North Western-Bahn 108. Central-Pacific-Bahn 113 1/2. Baumwolle in Newyork 9 3/4. Baumwolle in New-Orleans 9 1/2. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 55 3/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 8 3/8. Rohes Petro-leum 7 3/8. Pipe line Certificates 1, 8 1/4. Mehl 3, 60. Rother Winter-weizen loco 95 1/2. Weizen per Octbr. 95 5/8, per Novbr. 95 3/4, per Decbr. 97 3/4. Mais (old mixed) 52. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 27 1/2. Kaffee Rio 8, 50. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 55. do. Fairbanks 6, 45. do. Rothe u. Brothers 6, 50. Speck (short clear) 5 1/2. Getreidefracht 2 1/4.

Pest, 26. Oct., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Herbst 7, 65 Gd., 7, 70 Br., per Frühjahr 8, 15 Gd., 8, 17 Br. Hafer per Herbst 6, 67 Gd., 6, 69 Br. Mais per Mai-Juni —, Gd., — Br. — Wetter: Regnerisch.

Paris, 26. Oct., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per October 21, 40, per November 21, 50, per November-Februar 21, 75, per Januar-April 22, 40. Mehl 12 Marques, ruhig, per October 47, 30, per November 47, 75, per November-Februar 48, 30, per Januar-April 49, 40. Rüböl träge, per October 60, 25, per November 60, 50, per November-December 61, 00, per Januar-April 62, 50. Spiritus träge, per October 46, 75, per November 47, 00, per November-December 47, 25, per Januar-April 48, 50.



Paris, 26. Oct., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per October 21, 40, per November 21, 50, per November-Februar 21, 75, per Januar-April 22, 40. Roggen ruhig, per October 14, 00, per Januar-April 15, 00. Mehl 12 Marques behauptet, per October 47, 30, per November 47, 75, per November-Februar 48, 30, per Januar-April 49, 40. Rübel träge, per October 60, 25, per November 60, 75, per November-December 61, 25, per Januar-April 62, 75. Spiritus träge, per October 46, 75, per November 47, 25, per November-December 47, 25, per Januar-April 48, 75. — Wetter: Regnerisch.

Paris, 26. Octbr., Nachm. Rohzucker 88° träge, loco 41, 25 bis 41 50. Weisser Zucker bewegt, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 47, 00, per November 47, 25, October-Januar 47, 30, per Januar-April 48, 75.

London, 26. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 16 nominell, neuer Rüben-Rohzucker 14 1/2, flau.

Glasgow, 26. Octbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41, 7.

Amsterdam, 26. Octbr., Nachmittags. Banczinn 56.

Antwerpen, 26. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 1/2 bez., 19 1/2 Br., per November 19 1/2 Br., per December 19 1/2 Br., per Januar-April 19 1/2 Br. Ruhig.

Bremen, 26. Octbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Ruhig. Standard white loco 7, 60 bez. u. Br.

### Ausweise.

W. T. B. Petersburg, 26. Octbr. [Ausweis der Reichsbank vom 26. Octbr. n. St.)\*

Kassenbestand	113 412 365 Zm.	907 821 Rbl.
Escomptirte Effecten	21 914 865 Abn.	81 683 -
Vorschüsse auf Waaren	8 800	Unverändert.
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 817 971 Abn.	977 -
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	13 727 055 Zm.	21 014 -
Contocurrent des Finanzministeriums	38 319 515 Zm.	4 087 771 -
Sonstige Contocurrente	70 167 111 Abn.	3 234 049 -
Verzinsliche Depots	27 800 346 Abn.	72 439 -

\*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 19. Octbr.

### Marktberichte.

Hamburg, 26. Octbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: October 30 1/2 Br., 30 Gd., October-November 29 1/2 Br., 29 1/2 Gd., Novbr.-Decbr. 29 1/2 Br., 29 Gd., April-Mai 29 1/2 Br., 29 Gd., Novbr.-Mai — Br., — Gd. — Tendenz: unverändert.

Berlin, 26. October. [Producten-Bericht.] Die Stimmung für Getreide auf Termine ist auch heute wieder matt gewesen und die Preise haben fast überall etwas verloren; auch im Handel mit Locowaare sind die bisherigen Forderungen nur mühsam aufrecht erhalten worden. Gek. Weizen 2000 Ctr., Hafer 2000 Ctr. — Roggenmehl hat sich nur schwach im Werthe behauptet. — Für Rübel auf spätere Lieferung war das Angebot willig, während nahe Lieferung nicht über den Begehr angetragen war. — Mit Spiritus war es ziemlich fest, aber die Preise haben dabei kaum etwas gewonnen.

Weizen loco 148—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter gelber märk. 158 M. ab Bahn bez., October 157—156 1/2 M. bez., Oct.-Novbr. 157—156 1/2 M. bez., Nov.-Dec. 157—156 1/2 M. bez., April-Mai 165 1/4—164 1/2 M. bez., Mai-Juni 167 1/4—166 1/2 M. bez., Juni-Juli 169 bis 168 1/2 M. bez. — Roggen loco 132—141 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October, October-November und Novbr.-December 133 1/4—133 M. bez., Decbr.-Januar 135—134 1/4 M. bez., April-Mai 140 1/4

bis 138 1/4 M. bez., Mai-Juni 140 1/4—140 1/4 M. bez., Juni-Juli 141 1/4 M. bez. — Mais loco 114—119 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 112 M., Octbr.-November 112 M., November-December 112 M., April-Mai 110 1/4 Mark. — Gerste loco 114—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 132—143 Mark bez., pommerscher und uckermärkischer 134—144 Mark bez., schlesischer und böhmischer 134—144 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 145 bis 154 M. bez., russischer 128—131 M. ab Baha bez., October und October-November 125 1/4 M. bez., November-December 125 1/4—125 1/2 M. bez., April-Mai 131—130 1/2 M. bez., Mai-Juni 132 1/2—131 3/4 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—210 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 135—148 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25—20,25 M. bez., Nr. 0: 20,25 bis 19,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,25—17,00 M. bez., October, October-November und November-December 18,05 M. bez., December-Januar 18,30 M. bez., April-Mai 19,00 M. bez. — Rübel loco ohne Fass 44,6 M., October, October-November u. November-December 44,9 M. bez., April-Mai 46,1 M., bez., Mai-Juni 46,4 Mark. — Leinöl loco 52 M. — Petroleum October und October-November 24,3 M.

Spiritus loco ohne Fass 38,5 Mark bez., October, October-November und November-December 38,4—38,6 M. bez., December-Januar 38,5 bis 38,7 M. bez., April-Mai 40—40,1 M. bez., Mai-Juni 40,3—40,4 M. bez. Kartoffelmehl loco 16 M., October-November und Nov.-December 15,80 M., April-Mai 16 M. Br., 15,75 M. Gd.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16 M., October-November u. November-December 15,80 M., April-Mai 16 M. Br., 15,75 Mark Gd., feuchte October-November 8 Mark.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen 156 1/4 Mark pro 1000 Kilo, für Hafer auf 125 1/4 M. pro 1000 Kilo.

Berlin, 26. Octbr. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 2119 Rinder, 9252 Schweine, 1166 Kälber, 6587 Hammel. — In Rindern trotz des verhältnissmässig kleinen Auftriebs nur ruhiges Geschäft, weil Verkäufer Preis hielten und Käufer ihn nur schwer bewilligten. Ueberall kleine Preissteigerung. Der Markt wird geräumt. Ia. 54—58, Ila. 47—53, IIIa. 41—48, IVa. 34—37 Mark pro 100 Pfd. Fleischgewicht. — In Schweinen gestaltete sich das Geschäft etwas günstiger als vor 8 Tagen; bei ruhigem Handel und Preissteigerung wurde trotz mittelmässigen Exports der Markt ziemlich geräumt; Ia. 55, in Einzelfällen darüber, Ila. 50—54, IIIa. 46—49, Russen 45—48 per 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara, Bakonier 45—46 Mark per 100 Pfd. mit 50 pCt. Tara per Stück. — Das Kälbergeschäft ging ziemlich glatt; die Preise vom letzten Freitag waren leicht zu erreichen; Ia. 44—50, beste Waare bis 53 Pf., Ila. 34—43 Pf. per Pfd. Fleischgewicht. In Folge des geringeren Auftriebs verlief auch für Hammel das Geschäft etwas besser als vorigen Montag und war namentlich feinste Waare sehr gesucht; die Preise zogen etwas an und wurde der Markt ziemlich geräumt. Ia. brachte 47—52, Ila. 38—44 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Dresden, 26. Octbr. [Amtliche Notirungen der Producten-Börse.] Wetter: Bewölkt. Stimmung: Ruhig. — Weizen pro 1000 Kilogramm netto weiss, inländisch 165—170 Mark, weiss, fremder 170—180 M., braun, deutscher 160—164 M., braun, fremder 160 bis 180 Mark, braun, englischer 153—158 Mark. — Roggen pro 1000 Kilogr. netto sächsischer 144—146 M., russischer 140—143 M., fremder 144—149 M., Galizier — M. Gerste pro 1000 Kilogr. netto sächsische 145 bis 155 M., böhm. und mähr. 155—170 M., Futtermenge 120—130 M., Hafer pro 1000 Kilogr. netto sächsischer 140—145 M., russischer 130 bis 137 M. Weizenmehl per 100 Kilogr. netto ohne Sack, Kaiserauszug

33,00 M., Grieslerauszug 30,00 M., Semmelmehl 28,00 M., Bäckermundmehl 24,50 M., Griesermundmehl 20,50 M., Pohlmehl 16,50 M., Roggenmehl per 100 Kilogr. netto ohne Sack Nr. 0 23,50 M., Nr. 0/1 22,50 M., Nr. 1 21,50 M., Nr. 2 18,50 M., Nr. 3 15,50 M., Futtermehl 13,00 Mark.

# Breslau, 27. Octbr., 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. weisser 14,40—15,10—15,50 Mark, gelber 13,60—14,70—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. 12,80 bis 13,20—13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt. Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogr. 11,80 bis 12,00 Mark, weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12,60—13,00—13,30 Mark. Mais unverändert, per 100 Kgr. 12,00—12,50—13,50 Mk. Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mk., Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mk. Lupinen preishaltend, per 100 Kgr. gelbe 7,80—8,50—9,00 Mk., blaue 7,20—8,20—8,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 M. Oelsaaten schwach angeboten. Schlaglein höher gehalten.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaht	20	50	23	—	25	—
Winterraps	18	50	19	50	20	30
Winterrüben	18	50	19	50	19	80
Sommerrüben	19	—	20	—	22	—
Leindotter	18	—	19	—	21	—

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Schwedischer Klee unverändert, 45—50—58 Mark. Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10—9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwach zugeführt, rother unverändert, per 50 Kilogr. 34—39—42—46 Mark, weisser ruhig, 35—42—46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,50—22,00 Mk., Roggen-Hausbacken 20,00—21,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,50 bis 10,00 Mark, Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,20 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogr. 19,00—22,00 Mark.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Oct. 26, 27.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 9,3	+ 5,3	+ 8,5
Luftdruck bei 0° (mm)	738,9	735,4	733,4
Dunstdruck (mm)	5,2	5,8	6,0
Dunstsättigung (pCt.)	60	87	73
Wind	W. 2.	SO. 2.	SW. 3.
Wetter	trübe.	z. heiter.	bewölkt.
		Abends Thau.	

### Breslau. Wasserstand.

26. Oct. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 10 cm.  
27. Oct. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 66 cm. U.-P. — m 4 cm.

## Courszettel der Berliner Börse vom 26. October 1885.

Gold, Silber und Banknoten.			Loose.			Zins-Term.			Cours			Div.			Cours			
vom 26. 1883.			vom 26. 1884.			vom 26. 1883.			vom 26. 1884.			1883.			1884.			
20 Frcs.-Stücke	16,14	bz G	16,14	Bad. Fränk.-Anleihe von 1867	4	1/2	130,50	G	130,50	B	130,50	B	130,50	B	130,50	B	130,50	
Imperial	—	—	—	Badische 35 Fl.-Loose	4	1/2	131,60	G	131,60	B	131,60	B	131,60	B	131,60	B	131,60	
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,325	bz	20,325	Baier. Prämien-Anleihe	4	1/2	131,60	G	131,60	B	131,60	B	131,60	B	131,60	B	131,60	
Oesterr. Noten 100 Fl.	163,95	bz	163,95	100 Barletta Lire-Loose	fr.	—	31,50	bz	31,50	bz	31,50	bz	31,50	bz	31,50	bz	31,50	
Oesterr. Silb.-Coup. (einschl. Berlin)	162,25	bz	162,00	Braunsch. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,69	bz	94,69	bz	94,69	bz	94,69	bz	94,69	bz	94,69	
Russ. Noten 100 R.	200,80	bz	201,40	Bukarester Loose	—	—	35,00	bz	35,00	bz	35,00	bz	35,00	bz	35,00	bz	35,00	
Russ. Zollicoupons	320,50	bz	320,50	Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4	125,00	G	125,25	B	125,25	B	125,25	B	125,25	B	125,25	
Deutsche Fonds.			Dessauer St.-Präm.-Anl.			3 1/2	1/4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Deutsche Reichs-Anleihe	104,50	G	104,50	Finl. 10 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	47,00	G	47,00	G	47,00	G	47,00	G	47,00	G	47,00	
Preuss. cons. Staats-Anleihe	103,70	B	103,70	Goth. Grunder.-Präm.-Pdb.	5	1/2	98,20	bz	98,10	bz G	98,10	bz G	98,10	bz G	98,10	bz G	98,10	
dto. dto.	103,70	B	103,70	Hamburger 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	96,00	bz	96,00	bz G	96,00	bz G	96,00	bz G	96,00	bz G	96,00	
dto. Staats-Anleihe	101,30	B	101,30	Kurhessische 40 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	181,75	bz	181,75	G	181,75	G	181,75	G	181,75	G	181,75	
dto. Staats-Schuldssch.	99,90	bz	99,90	Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	117,50	G	117,50	G	117,50	G	117,50	G	117,50	G	117,50	
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	102,25	bz G	102,25	Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	22,30	G	22,30	G	22,30	G	22,30	G	22,30	G	22,30	
dto. dto.	102,25	bz G	102,25	7 Fl.-Loose	—	—	15,00	G	15,00	G	15,00	G	15,00	G	15,00	G	15,00	
Breslauer Stadt-Anleihe	101,50	bz	101,50	Malländer 10 Lire-Loose	—	—	303,25	bz G	303,25	bz G	303,25	bz G	303,25	bz G	303,25	bz G	303,25	
Landeschaft. Centr.-Pfandb.	102,10	bz	102,10	Oesterr. (Credit) v. 1868	5	1/2	115,10	bz	114,90	bz	114,90	bz	114,90	bz	114,90	bz	114,90	
Kur.-u. Neumark. Pfandbr.	99,20	bz	99,20	dto. Loose v. 1869	—	—	289,50	G	289,50	G	289,50	G	289,50	G	289,50	G	289,50	
Pommersche Pfandbriefe	100,50	bz	100,50	Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	151,25	B	151,00	B	151,00	B	151,00	B	151,00	B	151,00	
Sächsische Pfandbriefe	101,75	bz	101,75	Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1865	3 1/2	1/4	134,75	bz G	135,10	bz	135,10	bz	135,10	bz	135,10	bz	135,10	
Schles. atlantische Pf. Pf.	100,90	B	100,90	Raab-Gratzer	4	1/2	94,70	bz	94,50	bz G	94,50	bz G	94,50	bz G	94,50	bz G	94,50	
dto. neue C. L.	100,90	B	100,90	Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/2	140,00	B	139,50	B	139,50	B	139,50	B	139,50	B	139,50	
Hamburger Rente von 1878	97,60	bz G	97,70	dto. v. 1866	5	1/2	131,75	bz	131,75	bz	131,75	bz	131,75	bz	131,75	bz	131,75	
Sächsische Rente von 1878	87,50	bz B	87,40	Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	32,70	bz	32,75	bz	32,75	bz	32,75	bz	32,75	bz	32,75	
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.			Ungarische Loose			—	—	218,25	B	218,25	B	218,25	B	218,25	B	218,25	B	218,25
* bedeutet vom Staate garantirt.			Börsenzinsen 4 pCt.			Börsenzinsen 4 pCt.			Börsenzinsen 4 pCt.			Börsenzinsen 4 pCt.			Börsenzinsen 4 pCt.			
Börsenzinsen 4 pCt.			Ausn. spec. angegeb.			1883.			1884.			Term.			Cours			
vom 26.			vom 26.			vom 26.			vom 26.			vom 26.			vom 26.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.			Cours			1883.			1884.			
1883.			1884.			Term.												